

Saalburg-Ebersdorf: Zwei Kindergärten vor dem Aus?

Sinkende Kinderzahlen und viele freie Plätze setzen die Kommune unter Druck. Der Stadtrat soll am Dienstag entscheiden.

Peter Hagen

Saalburg-Ebersdorf. Wenn der Stadtrat von Saalburg-Ebersdorf an diesem Dienstag, 27. Oktober, zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammenkommt, steht ein brisantes Thema auf der Tagesordnung: die Zukunft der Kindergärten. Beginn ist 18 Uhr im Bürgerhaus Ebersdorf.

Derzeit gibt es im Stadtgebiet vier Kindertageseinrichtungen, von denen eine durch die Diakoniestiftung betrieben wird. Die Auslastung der vorhandenen Plätze liegt deutlich unter den Kapazitäten.

Im Saale-Orla-Kreis soll es aktuell etwa 1000 freie Kindergartenplätze geben. Die stark rückläufigen Kinderzahlen machen den demografischen Wandel deutlich und zwingen die Kommunalpolitik zum Handeln. Aufgabe ist es, die Kosten langfristig in einem vertretbaren Rahmen zu halten. „Die Kinder, welche derzeit den Kindergarten in Friesau sowie den Kindergarten ‚Gottesschutz‘ besuchen, können wir problemlos in

den Kindergärten ‚Löwenzahn‘ und ‚Wirbelwind‘ unterbringen“, erklärt Bürgermeister Carsten Hahn (parteilos).

Vor diesem Hintergrund steht die Schließung des Kindergartens „Bärenwiese“ in Friesau zum Ende des laufenden Schuljahres, also im Sommer 2027, zur Diskussion. Auch die Zukunft des Kindergar-

tens „Gottesschutz“ ist offen: Der Betreibervertrag mit der Diakoniestiftung läuft zum Ende des Schuljahres 2027/28 aus und soll nach dem Vorschlag der Stadtverwaltung nicht verlängert werden. Darüber hinaus soll der Stadtrat beraten, ob die Kindergärten „Wirbelwind“ in Ebersdorf und „Löwenzahn“ in Saalburg in kommunaler

Trägerschaft bleiben oder ob ihre Trägerschaft künftig ausgeschrieben und an einen freien Träger vergeben werden soll.

Erst vor wenigen Wochen wurde im Kindergarten „Bärenwiese“ das 70-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert. Nach der Grundsteinlegung im Jahr 1955 konnte das Gebäude bereits ein Jahr spä-

ter bezogen werden. Im Obergeschoss war damals auch eine Wohnung eingerichtet worden. Als die vorhandenen Kindergartenplätze später nicht mehr ausreichten, wurde diese Wohnung 1992 umgebaut und ebenfalls für die Kinderbetreuung genutzt. Seit 2010 gibt es in der Einrichtung zudem Krippenplätze.



Im vergangenen Sommer war das 70-jährige Bestehen des Kindergartens „Bärenwiese“ gefeiert worden.

Peter Hagen



Am Ortsrand von Friesau entstand vor 70 Jahren der Kindergarten.

Oliver Nowak